Modulbeschreibung 26-PRAKT_a Praktikumsmodul

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/72790156

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

26-PRAKT_a Praktikumsmodul

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Philosophie

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Michaela Rehm

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden schärfen durch das Praktikum schon innerhalb des akademischen Kontextes den Blick für Berufsfelder außerhalb von Schule und Hochschule. Sie erwerben schriftlich und mündlich eine Ausdrucksweise, die auch Menschen außerhalb des Fachs erreicht.

Lehrinhalte

Das Praktikum soll den Studierenden einen Überblick über die möglichen Berufsfelder von Philosophen verschaffen und so eine Brücke schlagen zwischen den theoretischen Auseinandersetzungen im Studium und den praktischen Anforderungen, die sich in diesem oder jenem Berufsfeld stellen. Dadurch kann das Praktikum einen späteren Übergang in ähnliche berufliche Positionen vorbereiten. Ein breites Spektrum von Tätigkeiten kann sich für das Praktikum eines oder einer Studierenden der Philosophie eignen, etwa solche im künstlerischen Bereich, im Journalismus, in der Erwachsenenbildung, im Wissenschafts-Management, etc. Ob ein Praktikum geeignet ist, entscheidet die/der Studiendekan/in in einem Beratungsgespräch mit der/dem Studierenden. Das Praktikum dauert in der Regel sechs bis acht Wochen und wird von einer Praktikumsbegleitveranstaltung begleitet.

Empfohlene Vorkenntnisse

Abschluss der beiden Grundmodule.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 uPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Praktikum	Praktikum	WiSe&SoSe	180 h (180 + 0)	6
Praktikumsbegleitveranstaltung *Die Praktikumsbegleitveranstaltung wird je nach Bedarf angeboten und kann auch mit anderen Fächern gemeinsam organisiert sein.*	Seminar	Nach Bedarf	60 h (30 + 30)	2 [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Praktikumsbegleitveranstaltung (Seminar)** *Die Modulprüfung wird in Form eines ca. 2.000 Wörter umfassenden Praktikumsberichts erbracht.*	Bericht	unbenotet	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen